

Einladung zum Runden Tisch am 23. April 2024



Geothermische Nutzungen in Berlin – wasserwirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsfragen und Berücksichtigung urbaner Grundwasserökosysteme

Eine Veranstaltung im Rahmen des CHARMANT- Teilprojektes Umweltkommunikation des BUND Berlin e.V.

Veranstaltungsort: Ahoy Berlin, Wattstr. 11, 13355 Berlin-Mitte, Dauer 14–18 Uhr



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Runder Tisch

Geothermische Nutzungen in Berlin

Motivation und Ziele der Veranstaltung

- **Gegenseitiges Kennenlernen und Vernetzen** von relevanten Akteuren im Handlungsfeld „geothermische Nutzungen und ökologischer Grundwasserschutz“, v.a. zu relevanten Arbeiten und Anliegen
- **Sich informieren und informiert werden, gemeinsam diskutieren:**
 - Welche Arten von geothermischen Nutzungen gibt es und welche Bedeutung haben sie für die Energiegewinnung im urbanen Raum in Berlin? – Alternativenprüfung
 - Welchen Kenntnisstand haben wir über die (grundwasser-)ökologischen und trinkwasserbezogenen Herausforderungen und Chancen der Geothermie-Nutzung im urbanen Raum? – Von der Erkundungsbohrung bis zum Zeitraum nach der Beendigung eines langjährigen Betriebes in verschiedenen Grundwasserarchetypen
 - Zu welchen Aspekten der Umweltauswirkungen von geothermischen Nutzungen gibt es noch offene Fragen? Wie und durch wen können sie beantwortet werden?
 - Inwiefern werden Risiken der Geothermie bislang über Governance-Ansätze des Grundwassermanagements (Regelungen, Vereinbarungen etc.) in Deutschland und international mit welchem Erfolg adressiert?
- **Offene Fragen sammeln** auf Basis einer Übersicht zu den Arbeiten im Verbundprojekt und des aktuellen Kenntnisstandes der Teilnehmenden:
 - Welche (noch) offenen wasserwirtschaftlichen Planungs- und Entscheidungsfragen bestehen bei der Nutzung von Geothermie, insbesondere zur Vorsorge und Minimierung von ökologischen und trinkwasserbezogenen Auswirkungen?
 - Welcher damit verbundene konkrete Forschungsbedarf leitet sich daraus ab?
- Wie gehen wir mit den **Fragen** weiter um? Welche **Vorschläge** haben wir? Und wie können beide in Handlungsempfehlungen münden?
- Erarbeitung von **Handlungsempfehlungen** zum Grundwassermanagement (z.B. in Form von Empfehlungen zum Forschungsbedarf, weiteren notwendigem öffentlichen und politischem Diskurs, Empfehlungen zur themenbezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung und Akzeptanzförderung, strukturelle/rechtliche/stadtplanerische Empfehlungen, usw.)
- **Input für die Beteiligungswerkstatt:** Gemeinsam ermitteln wir, zu welchen zentralen Fragen wir von interessierten Bürger*innen Anregungen benötigen.

Runder Tisch

Geothermische Nutzungen in Berlin



Programm

13:30 Ankommen und Anmeldung

14:00 Begrüßung

14:00 Begrüßung und Einführung durch die Moderation
Verena Fehlenberg, CHARMANT-Projektteam, BUND Berlin e.V.

14:10 Grußworte
*N.N. Umweltausschuss Abgeordnetenhaus von Berlin
Julia Epp, Vorsitzende des BUND Berlin e.V.*

Fachliche Einführung mit Möglichkeit der Klärung von Verständnisfragen

14:20 Geothermie und ihre Bedeutung am Beispiel Berlin
Dr. Marec Wedewardt, Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

14:50 Umwelteffekte Geothermie – Wissensstand und offene Fragen
Dr. Maria Avramov (im Auftrag des BUND Berlin e.V.)

15:20 Rechtliche und praxisbezogene Aspekte der Geothermienutzung
Prof. Dr. Philipp Blum, Karlsruher Institut für Technologie

15:50 Pause

16:05 Kleingruppenarbeit

16:05 Einführung

16:20 Beginn der Arbeit der parallel stattfindenden Kleingruppen, inkl. kurzer Vorstellungsrunde ihrer Teilnehmenden

Beratungsthema Gruppe A **Öffentlichkeitsbeteiligung**

Wie kann kontinuierliche Transparenz und Akzeptanz für die Förderung grundwasserverträglicher geothermischer Nutzungen geschaffen werden?

Moderation: Verena Fehlenberg, CHARMANT-Projektteam, BUND Berlin e.V.

Beratungsthema Gruppe B **Ökosystem- und Trinkwasserschutz**

Was gibt es auf den verschiedenen Ebenen des Grundwasser-managements in Bezug auf die (grundwasser-)ökologischen und trinkwasserbezogenen Auswirkungen von geothermischen Nutzungen zu beachten?

Moderation: Christian Schweer, CHARMANT-Projektteam, BUND Berlin e.V.

17:25 Vorstellung Ergebnisse und Klärung weiteres Vorgehen

17:55 Resümee mit Ausblick

18:00 Ende der Veranstaltung

Runder Tisch

Geothermische Nutzungen in Berlin



Teilnehmer

Wir bieten Runde Tische für Interessierte an, die sich ehrenamtlich oder beruflich mit der Thematik Energie- oder Wasserwirtschaft, dem Klima- und Naturschutz oder einer nachhaltigen Stadtentwicklung befassen. Herzlich eingeladen sind daher Aktive und Vertreter*innen aus den Verbundprojekten der Fördermaßnahme LURCH, themenbezogen beratende Berufsverbände der Energiebranche, Fachpolitiker*innen – und Journalist*innen, Umwelt- und bergrechtliche Genehmigungsverwaltung, Planungs- und Ingenieurbüros, Umwelt- und Naturschutzverbände und Initiativen aus der Zivilgesellschaft, Versicherungen, Wasserversorgung sowie Wissenschaft bzw. Forschungseinrichtungen.

Anmeldung und Beiträge

Der Runde Tisch ist gebührenfrei und „lebt“ von Ihrer Mitwirkung. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zum Runden Tisch **bis zum 19. April 2024** bei dem Projektteam des BUND Berlin e.V. anmelden könnten, das auch für Ihre weiteren Fragen zur Veranstaltung da ist: grundwasserschutz@bund-berlin.de

Gerne können Sie uns mit Ihrer Anmeldung mitteilen, in welcher Kleingruppe Sie mitwirken möchten und welche offenen Fragen bzw. welchen Handlungsbedarf Sie zum Beratungsthema der betreffenden Kleingruppe haben und gemeinsam mit den weiteren Teilnehmenden bearbeiten möchten.

Während des Runden Tisches klären wir, inwiefern wir diese und weitere Fragen im Rahmen des Verbundprojektes behandeln können bzw. ob darüber hinaus Maßnahmen initiiert werden müssen. Hierzu werden wir dann mit Ihnen die nächsten Schritte ermitteln und vereinbaren.

Weitere Informationen zu den Angeboten des BUND Berlin e.V. im Verbundprojekt erhalten Sie unter [charmant-grundwasser.de](https://www.charmant-grundwasser.de)

CHARMANT Projektpartner



BERLIN



Universität Stuttgart



Projektförderung Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Verbundprojekt „Charmant – Charakterisierung, Bewertung und Management von urbanen Grundwasserleitern“ zur Fördermaßnahme „Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung (LURCH)“ im Rahmen des Bundesprogramms „Wasser: N“. Wasser: N ist Teil der BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“.